

Autor: Karl Zauner, 02622/21265

Sicher Rad fahren bei Schnee

Für viele RadfahrerInnen beginnt die Fahrradsaison ja am 1. Jänner. Bei Schnee und Eis sind einige Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kein Stress bei Glätte! Bei Temperaturen unter Null, sollte man für den Weg mit dem Rad mehr Zeit einkalkulieren. Langsamer fahren ist angesagt.

Bei Regen und kalten Straßen droht großflächig Glatteis. In diesem Fall sollte man Wege ausser Haus vermeiden – es sein denn, man hat zuvor in Spikesreifen aus dem Fahrradfachhandel investiert, die auch auf Eis viel Halt bieten.



Bildquelle: [pressediensst-fahrrad www.pd-f.de](http://pressediensst-fahrrad.com)

Strecken-Check: Beachten Sie gefrorene Pfützen. Wenn ein Umfahren nicht geht, gilt: rollen lassen, nicht scharf bremsen, Lenkbewegungen vermeiden und Füße von den Pedalen nehmen. Wenn Sie bremsen müssen, nehmen Sie in erster Linie die Hinterbremse.

Der Sattel sollte bei Schneelage ein bis zwei Zentimeter tiefer gestellt sein.

Etwas weniger Luft im Reifen bietet mehr Reibungsfläche.

Das Radlicht muß funktionieren! Selbst bei Tiefschnee liefern Nabendynamos einwandfrei Strom.

Lassen Sie Ihr Radlicht auch am Tag eingeschaltet.

Falls keine geräumte Radverkehrsanlage da ist, fahren sie konsequent in den schneefreien Spuren auf der Fahrbahn. Lassen Sie sich nicht in unsichere Fahrbahn-Bereiche mit Schnee abdrängen.

Schneeräumung

Sollte auf Radverkehrsanlagen (Radweg, Radstreifen, Mehrzweckstreifen, ...) Schnee liegen oder sollte Schnee die Zufahrt zur Radverkehrsanlage versperren, fahren sie auf der Fahrbahn.

Rufen Sie in Ihrem Gemeindeamt an und erinnern Sie, dass die Radverkehrsanlage geräumt oder schlecht geräumt ist: Geben Sie den genauen Standort oder die Radroute an.

Bei der Fahrbahnräumung für den Kfz-Verkehr wird leider allzuoft Schnee auf die Zufahrten von Radverkehrsanlagen geschoben.

Tipp: Senden Sie ein Email an Ihre Gemeinde und eine Kopie davon an uns: dinamo@radlobby.at

Radverkehrsanlagen müssen bei Unzumutbarkeit nicht benützt werden.

DINAMo dankt allen MitarbeiterInnen der Schneeräumdienste, die sich besonders um die Radverkehrsanlagen kümmern.